



Gongbaum I  
Christian Roehl, 1984

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl  
Foto: Archiv Christian Roehl,  
Potsdam

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]  
Werkverzeichnis-Nr.: 029  
Objekttyp: Plastik

Technik / Material Edelstahl, gebaut, montiert  
(Werteliste):  
Technik / Material Edelstahl, gebaut, montiert  
(Freitext):  
Maße (HxBxT): Höhe: 250 cm  
Durchmesser: 180 cm

Aktueller Standort: Kindergesundheitszentrum, Warschau (PL)  
Aktuelle Inventarnummer:  
nicht ermittelbar  
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum  
Eigentümer: Kindergesundheitszentrum, Warschau (PL)  
Zugangsjahr: 1984  
Zugangsart: Ankauf  
Bemerkungen zur Provenienz: in situ

Kommentar / Kontext / Friedrich Stachat hatte C.R. eingeladen, für die Gestaltung  
Wirkungsgeschichte: seiner Höfe im Kindergesundheitszentrum Warschau  
Spielplastiken zu entwerfen (vgl. WV-Nr. 030). So entstand  
diese Klangplastik, zu der in der Folge noch 2 Variationen  
entstanden (WV-Nr. 031, 047).

Mit den klanglichen Eigenschaften seiner plastischen Werke  
und den verschiedenen Metallen hat C.R. sich kontinuierlich  
beschäftigt. Hin und wieder regten sie ihn auch zu Arbeiten  
an wie hier (oder WV-Nr. 024, 031, 034, 035, 047, 103). Seit  
2006 nutzte er innerhalb seiner täglichen Yoga-Praxis in der  
Schmiede metallene Klangschalen für Meditationen.

Publikationen / Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom  
Schriftgut: Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013  
Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: S. 132 (Abb.).

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene s/w Digital Repro  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex: Öffentlicher Raum, Klang, Spiel  
Ortsindex: Warschau (PL)